H.H. Adler 1/3 Parität bei Unternehmenseigentum

1/3 direkt-gesellschaftliche
Macht
hier: Arbeitnehmerinteresse
(gute Arbeit, Löhne)

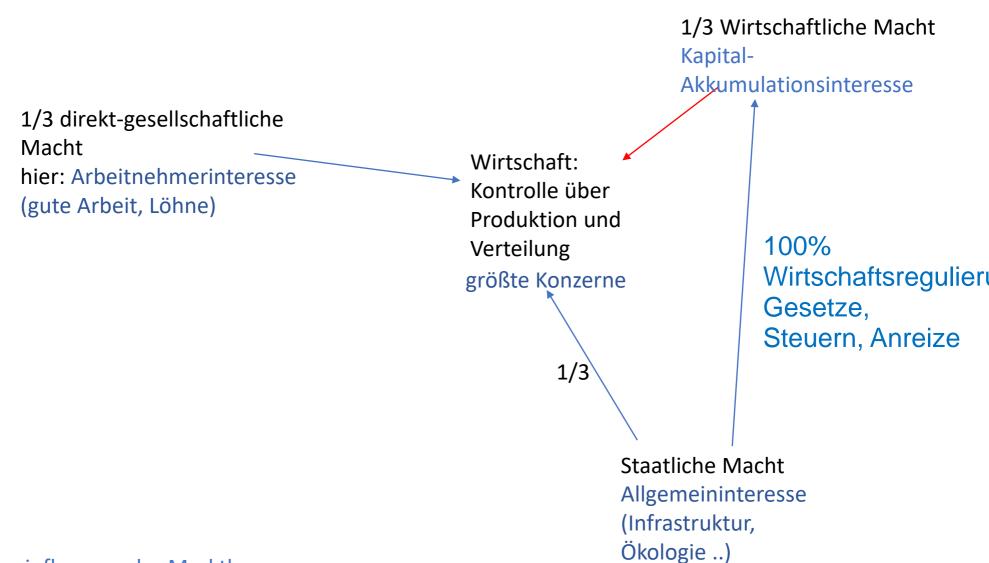
1/3 Wirtschaftliche Macht Kapital-Akkumulationsinteresse = Kapitalismus

Wirtschaft: Kontrolle über Produktion und Verteilung Größte Konzerne

> 1/3 Staatliche Macht Allgemeininteresse (Infrastruktur, Ökologie ..)

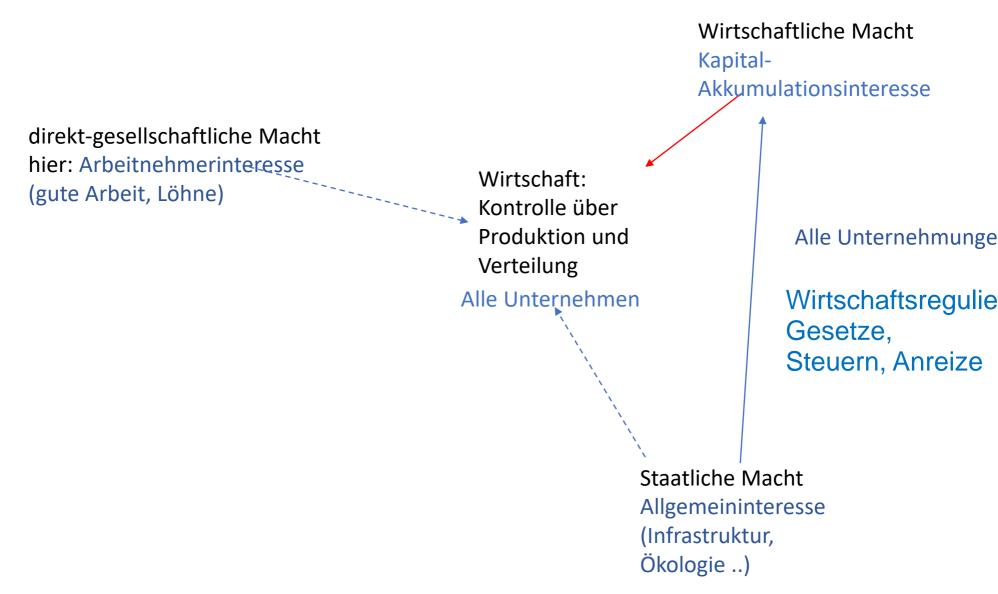
1 Was ändert sich an Investitionsentscheidungen?

- Bsp RWE, Bsp VW: "strukturelle Möglichkeit", real: wenig
- Welche Konzern-Entscheidungen hätten anders ausgesehen? (Chemie-industrie, Elektro-Autos, Braunkohle...)
- Evtl. AN- Koalition mit Kapital gegen Allgemeininteresse (Ökologie, Inklusion)
- Für Investitionsausrichtung Marktlage entscheidend: (HHA: "Weizsäcker: in Markt eingreifen.." wie wird diese beeinflusst?



2 Beeinflussung der Marktlage

 Was verbessert sich gegenüber der Option/der Praxis staatlicher Regulierung? (REACH, EEG, CO2-Preise, Kohleausstieg') auch Gewaltenteilung ..



3 Was ist mit anderen Unternehmen?

- HHA: KMU: Regulierung durch Mitbestimmung und Gesetze = staatliche Wirtschaftsregulierung
- Was kann Regulierung in großen Unternehmen nicht, was sie bei KMU kann/soll?

4 Ziel: Verringerung von Kapitalmacht

Wie wirkt Kapitalmacht in Demokratie?
 Regulierungen (Steuern/Umweltgesetze ..) werden gewählt

Wege des Einflusses:

Subjektivierungen der Wähler/ Arbeitnehmer (HHA: "Ideologien der Herrschenden") Erpressungspotential

- HHA: abhängig Beschäftigte vom "Treten".. abhalten
 Warum sollten Sie?
 Ökologische/inklusive Ansprüche gegen ihre wirtschaftlichen/kulturellen Interessen gerichtet
 Evtl. Arbeitnehmer Koalition mit (Teilen) vom Kapital
- Entscheidender: Stress- und Angstabbau
 Verringerung der ökonomischen Existenz-Abhängigkeit vom Markterfolg (für den bei 1/3 Parität der Staat noch in (Mit-)Haftung genommen wird..)
- Alternative (neben Regulierung)
 allgemeine materielle (Existenz-)Rechte: (HHA: "Umstände")
 gelten für alle Beschäftigungsformen (große, KMU, Selbständige, diskontinuierliche)
 haben Einfluss auf Subjektivierung, da sie andere Praxen ermöglichen